



Presseinformation

Festival International Echternach 2010

Monteverdis “Marienvesper” mit Cantus Cölln und Konrad Junghänel Eröffnungskonzert der Echternacher Festspiele in der Basilika Echternach

Auch im 35. Jahr ihres Bestehens bieten die Echternacher Festspiele ein in künstlerischer und musikalischer Hinsicht gesehen sehr anspruchsvolles Programm an. Die klassische Festivalsaison wird am Samstag, den 29. Mai, um 20.30 Uhr in der Basilika Echternach, mit einem Konzert des weltweit für seine herausragenden Interpretationen Alter Musik bekannten Ensembles Cantus Cölln zusammen mit dem Concerto Palatino unter der Leitung von Konrad Junghänel eröffnet. Auf dem Programm steht die Aufführung der im Jahre 1610 entstandenen „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi, mit der dieser als Kirchenkomponist berühmt wurde.

Das 1987 von Konrad Junghänel gegründete Vokalensemble *Cantus Cölln* hat sich in kürzester Zeit als eines der angesehensten Ensembles dieser Art im internationalen Musikleben etabliert. Es widmet sich in erster Linie dem deutschen und italienischen Vokalrepertoire aus Renaissance und Barock: mit der Wiederbelebung eines weitgehend vergessenen Repertoires hat es in den letzten Jahren beim Publikum großen Anklang gefunden. Seine Mitglieder haben alle als Solisten eine erfolgreiche Karriere aufzuweisen, die sie auch weiterhin verfolgen. Auftritte in ganz Europa sowie Einladungen nach Übersee (Nord- und Südamerika, Asien, Afrika, Australien) tragen ebenso zu seinem Ruf bei. Die meisten der inzwischen 30 CD-Produktionen wurden mit internationalen Preisen gewürdigt, wie z.B. Edison Awards Classical, Diapason d’Or, „10 de Répertoire“, Choc du Monde de la Musique, Grand Prix du Disque (Académie Charles Cros), Grammophone Award, Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik.

Das 1987 gegründete *Concerto Palatino* ist heute als eines der führenden Ensembles auf dem Gebiet der Zink- und Posaunenmusik des 17. Jahrhunderts anerkannt. Concerto Palatino hat sich zum Ziel gesetzt, mit einer Kombination von Sachkenntnis und technischer Brillanz den Klang historischer Ensembles wiederherzustellen und ihr riesiges unbekanntes Repertoire

einem heutigen Publikum zugänglich zu machen. Concerto Palatino arbeitet häufig mit anderen führenden Ensembles zusammen, wie z. B. Cantus Cölln (Konrad Junghänel), Collegium Vocale Gent, Amsterdam Baroque Orchestra (Ton Koopman), und Bach Collegium Japan. Das Ensemble hat zahlreiche Aufnahmen gemacht und ist häufiger Gast bei den großen Festivals in Europa, Japan und Amerika.

Konrad Junghänel zählt heute international zu den bekanntesten Lautenisten. Sein Ruhm beruht auf der ganz außerordentlichen Virtuosität seines Spiels und seiner vollendeten Sicherheit. Er gilt als einer der führenden Interpreten der Lautenwerke von Johann Sebastian Bach und Silvius Leopold Weiss; für seine Aufnahme mit Solowerken des letzteren ist er mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet worden. Er ist als Solist und Kammermusiker überall in Europa, in den USA, in Japan, Australien, Südamerika und Afrika aufgetreten. Neben dieser Konzerttätigkeit arbeitete er regelmäßig mit René Jacobs zusammen, aber auch mit Ensembles wie Les Arts Florissants, La Petite Bande und Musica Antiqua Köln. 1987 gründete er das von ihm geleitete Vokalensemble Cantus Cölln. In jüngster Zeit tritt er vermehrt als Dirigent szenischer Produktionen auf.

Kartenvorverkauf und Informationen: Festival Echternach (Tel. 729940; 728347)

Email: musique@pt.lu; Internet: www.echternachfestival.lu

Abendkasse: ab 19.30 Uhr im Verkehrsbüro Echternach